

**PR-Info September 2025**

**Seiteneinstieg**

Liebe Kolleg:innen,

an unserer Schulform herrscht weiterhin vielerorts ein akuter Lehrkräftemangel. Um den Unterricht überhaupt irgendwie aufrecht erhalten zu können, arbeiten in unseren Klassenzimmern oft hochqualifizierte Fachkräfte (z. B. promovierte Naturwissenschaftler:innen, Diplomingenieur:innen u.a.) als unbefristet eingestellte Lehrkräfte mit exakt denselben Pflichten wie ihre grundständig ausgebildeten Kolleg:innen, jedoch ohne jegliche Perspektive auf Beförderung oder Übernahme eines Funktionsamtes, obgleich in einigen Fällen trotzdem beförderungswürdige Aufgaben übernommen werden.

Viele Kolleg:innen, darunter auch zahlreiche Schulleiter:innen, haben sich deshalb an den Personalrat gewandt, um auf die systematische Demotivierung und finanzielle Benachteiligung dieser Beschäftigtengruppe – den sogenannten „Nichterfüller“ und „Besten Nichterfüller“ – hinzuweisen.

Darüber hinaus wurden alleine im letzten Schuljahr 158 Seiteneinstieger:innen befristet eingestellt. Es handelt sich hierbei häufig um Personen ohne abgeschlossenes Lehramtsstudium oder Personen mit einem abgeschlossenen Studium oder einer Ausbildung außerhalb des schulischen Bereichs. Trotz der fehlenden Vorkenntnisse im Bereich Pädagogik, Schulrecht, Didaktik, Classroom-Management, Differenzierung, Benotung etc. werden diese Kolleg:innen häufig als vollwertige Lehrkräfte eingesetzt und müssen nicht nur als Fach-, sondern auch als Klassenlehrer:innen arbeiten. Ein effektives Onboarding dieser Personengruppe ist kaum möglich – die Einarbeitung erfolgt in der Regel unter hohem zeitlichen Aufwand durch die Teams und Abteilungsleitungen an den jeweiligen Schulen. Eine Schulung oder Einführung für befristet eingestellte Seiteneinstieger:innen seitens der Bezirksregierung vor oder während der Tätigkeit als Lehrkraft ist nicht vorgesehen. Zudem wird Seiteneinstieger:innen ohne Lehrbefähigung die Teilnahme an

Zertifikatskursen verweigert. Lediglich die Teilnahme an Fachfortbildungen ist unter bestimmten Umständen möglich. Somit besteht momentan keine Möglichkeit einer qualifizierten beruflichen Weiterentwicklung für diese Personengruppe im Schulbereich. Diese momentan gängige Praxis führt dazu, dass Schüler:innen immer häufiger von ungeschulten Lehrkräften unterrichtet und auf ihrem schulischen Weg begleitet werden. Darüber hinaus werden die mit der Einarbeitung der Seiteneinstieger:innen betrauten Kolleg:innen an den betroffenen Schulen zusätzlich belastet.

Der Personalrat hat daher im Rahmen der Gemeinsamen Besprechung mit dem Regierungspräsidenten und weiteren Vertreter:innen der Bezirksregierung auf die Problematik hingewiesen und Vorschläge unterbreitet, um die angespannte Situation zu entschärfen.

Wir sind der Meinung, dass Seiteneinstieger:innen von der Dienststelle vor Aufnahme der Tätigkeit besser auf ihre Aufgaben vorbereitet werden müssen und einen besseren Zugang zu Qualifizierungsmaßnahmen, zum Beispiel auch Zertifikatskursen, benötigen. Diesbezüglich wurde uns zumindest in Aussicht gestellt, über die Einrichtung von freiwilligen Onlineschulungen nachzudenken.

Weiterhin würden wir eine Erhöhung der Quote an Sek II-Lehrkräften an unserer Schulform begrüßen. Momentan stehen viele grundständig ausgebildete Sek II-Lehrkräfte zur Verfügung, die wir gut in unserem Schulsystem brauchen könnten. Zudem werden zusätzliche Anrechnungsstunden für die Schulen benötigt, um befristet eingestellte Seiteneinstieger:innen einzuarbeiten, ohne die Kolleg:innen vor Ort noch weiter zu belasten. Schlussendlich haben wir darauf hingewiesen, dass in einigen Bundesländern auch grundständig ausgebildete Lehrkräfte mit „lediglich“ einem Fach eingestellt werden.

Wir sind der Meinung, dass guter Unterricht für unsere Schüler:innen nur durch gut ausgebildete und motivierte Lehrkräfte erfolgen kann. Dazu müssen Perspektiven bezüglich der beruflichen Weiterentwicklung für die Gruppe der unbefristet

an Schule tätigen sogenannten „Nichterfüller“ und „Besten Nichterfüller“ geschaffen sowie außerschulische Fortbildungen und Qualifizierungsmöglichkeiten für befristet beschäftigte Lehrkräfte und Seiteneinstieger:innen angeboten werden, um die in der Regel sowieso schon häufig überlasteten Kolleg:innen an den Schulen zu entlasten und nicht zusätzlich zu belasten.

Einen guten und entspannten Start ins das neue Schuljahr wünscht euch

***euer Personalrat***